



Einladung zum Online Expertentalk Japan

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Coronavirus-Pandemie beeinträchtigt weiterhin spürbar Japans Wirtschaftsaktivitäten. Der Wachstumsoptimismus in Japans Wirtschaft nimmt derzeit aber wieder leicht zu und bietet nicht zuletzt deshalb neue Möglichkeiten für deutsche Unternehmen, auch wenn die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch längere Zeit zu sehen sein werden.

Zu einem Austausch über aktuelle Entwicklungen und Geschäftschancen von niedersächsischen Unternehmen auf dem japanischen Markt lade ich Sie herzlich zu einer Webveranstaltung ein

am Mittwoch, den 07.07.2021 von 10.00 – 11.00 Uhr.

Im Auftrag
Kathrin Wolf
Länderreferentin für Asien und Pazifik
Referat Außenwirtschaft, Ansiedlung, Marketing, Messe

Programm

- Begrüßung: Herr **Makoto Sekikawa**, Repräsentant des Landes Niedersachsen in Japan
- Aktuelle Entwicklungen in Japan - Chancen und Herausforderungen für niedersächsische Unternehmen in Japan, Herr **Marcus Schürmann**, Geschäftsführer AHK Japan, Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Japan
- Unterstützungen für niedersächsische Unternehmen von Seiten Japans, Frau **Chihiro Tamura**, stellvertretende Direktorin der „Invest Japan“-Abteilung in Tokyo bei JETRO
- Diskussion

Weitere Informationen zu den Referentinnen und Referenten finden Sie beiliegend. Die Beiträge werden in deutscher Sprache gehalten.

Anmeldung und Teilnahme

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, senden Sie bitte den ausgefüllten Anmeldebogen bis spätestens **30.06.2021** an aussenwirtschaft@mw.niedersachsen.de. Für die Digitalveranstaltung wird die Videokonferenzplattform Zoom genutzt. Die Zugangsdaten werden Ihnen nach Ihrer Anmeldung per E-Mail zugesendet. Die Datenschutzhinweise finden Sie beiliegend.

Referentinnen und Referenten Online Expertentalk Japan



Chihiro Tamura, stellvertretende Direktorin der „Invest Japan“-Abteilung in Tokyo bei JETRO

Frau Tamura ist seit 2002 bei JETRO (Japanische Außenhandelsorganisation) beschäftigt. Nachdem sie in Japan in der Research- und der Personalabteilung tätig war, hat sie von 2015 bis 2019 als Direktorin der „Invest Japan“-Abteilung bei JETRO Düsseldorf gearbeitet und dort deutsche Firmen beim Markteintritt in Japan unterstützt. Aktuell ist sie stellvertretende Direktorin der „Invest Japan“-Abteilung in Tokyo und Ansprechpartnerin für europäische Firmen.



Marcus Schürmann - Geschäftsführer AHK Japan, Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Japan

Marcus Schürmann ist seit 2015 Delegierter der Deutsche Wirtschaft in Japan und Geschäftsführer der Deutschen Industrie- und Handelskammer in Japan. Vor dieser Tätigkeit arbeitete er bei Kaeser Kompressoren Co., Ltd. als President and Representative Director in Japan und Korea sowie als Repräsentant für einen deutschen Hersteller optischer Komponenten und Systeme für die Automobil- und Konsumgüterbranche in Japan.



Makoto Sekikawa, Repräsentant des Landes Niedersachsen in Japan

Seit April 2020 leitet Makoto Sekikawa das Repräsentanz Büro des Landes Niedersachsen in Tokyo, Japan. Vorher war er als Repräsentant einer japanischen Firma in Deutschland für insgesamt 9 Jahre tätig. Als eine deutsche Firma eine Niederlassung in Japan gründete, hat er den dortigen Markteintritt unterstützt. Er hat einen Bachelor of Arts in Germanistik von der Sophia Universität in Japan und einen Master of Business Administration von der Questrom School of Business in den USA.



Online Expertentalk Japan

Verbindliche Anmeldung

Bitte bis zum **30.06.2021** per E-Mail an:

aussenwirtschaft@mw.niedersachsen.de

Ich nehme an der Veranstaltung am **07.07.2021 um 10.00 Uhr** teil:

Name, Vorname

Institution/Firma

Branche

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Bitte ankreuzen:

- Ich möchte einen bilateralen Beratungstermin mit dem niedersächsischen Repräsentanten in Japan nutzen und bitte um Kontaktaufnahme.**

Für die Digitalveranstaltung wird die Videokonferenzplattform Zoom genutzt.

Die Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail.



Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

– Informationen nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) –

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Friedrichswall 1

30159 Hannover

E-Mail: Poststelle@mw.niedersachsen.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Datenschutzbeauftragter

Friedrichswall 1

30159 Hannover

E-Mail: Datenschutz@mw.niedersachsen.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Anmeldung für die Webveranstaltung am 07.07.2021 erheben.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b und e DSGVO i. V. m. § 3 NDSG. Die Übermittlung Ihrer Daten an die unter Ziffer 4 aufgeführten Stellen in den USA erfolgt auf der rechtlichen Grundlage in Art. 49 Abs. 1 lit. b und c DSGVO.

Diese Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 2 DSGVO erfolgt zur Durchführung der Webveranstaltung „Japan-Talk“.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Organisation der Webveranstaltung benötigen.

Zudem werden die Daten an die Repräsentanz des Landes Niedersachsen in Japan weitergegeben, die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt dort in deren Verantwortung.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Dauer der Speicherung Ihrer Daten richtet sich nach Ziffer 9 der Niedersächsischen Aktenordnung.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung gegenüber hinsichtlich der Datenverarbeitung folgende Rechte:

Auskunft: Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personen-bezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Berichtigung: Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Löschung: Sie haben das Recht zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B., wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B., wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann.

Datenübertragbarkeit: Sie haben gemäß Art. 20 DSGVO das Recht, die uns aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

Widerspruch: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit im Rahmen der Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Beschwerde: Sie haben das Recht, eine datenschutzrechtliche Beschwerde bei der

Landesbeauftragten für den Datenschutz,
Prinzenstr. 5,
30159 Hannover,

einzulegen.

